

---



---

**RUDOLF OLDEN · STRESEMANN**


---



---

*Irrenden, mit sich ringenden Mannes erschütternd vor uns steht.* Wir blicken in das Kindergesicht dieses Menschen, der Dichter und Romantiker mehr als Menschenkenner, und doch bei Kontraktion aller seiner Fähigkeiten, das heißt in den letzten 5—10 Jahren, hart, klar, umfassend, männlich war. *Olden hat ein ganz und gar männliches Buch geschrieben, deshalb ist es vorzüglich.* Nirgends hat er sich auf den bequemeren Weg übertriebener Psychologisierung locken lassen, die grade zu diesem Objekt nicht gepaßt hätte: er hat Maß und Stil seiner Darstellung von Maß und Stil des Darzustellenden genommen, also die Grundregel aller Porträtkunst begriffen und glücklich angewandt.

Dies ist ein Buch, das Stresemann gefallen hätte, eben weil es nichts beschönigt, und weil es in lauter fest umrissenen Kapiteln, in kurzen hingeklopften Sätzen die äußere Geschichte eines Mannes erzählt wie sie sich aus der inneren ergibt, die, wie unter einer gewölbten Brücke, immer als Eisenwand das Ganze zusammenhält. Zugleich wird hier kurz, nämlich auf 275 Seiten, das Gleichnis dargestellt, als welches Stresemanns Wandlung historische Bedeutung gewinnt; nirgends ist so deutlich wie in ihm die Wandlung Deutschlands abzulesen, und das ist der Grund, warum die Welt in den letzten Jahren in diesem einen Mann das Symbol der deutschen Entwicklung mit Spannung beobachtete.

Dieses Buch, das, wie der Autor schreibt, dreiviertel fertig war, als Stresemann starb, brauchte durch seinen Tod grundsätzlich keine Ergänzung. Da es dem Lebenden die Wahrheit sagte, ist es vor dem Vorwurf gesichert, den Toten zu heroisieren.

*Jetzt liegt das Leben Stresemanns vor uns, gelebt und nun beschrieben als ein neues Vorbild dessen, was ein strebendes Gemüt, ein klarer Wille, eine hingebende Natur aus sich machen, wie ein kleiner Bürgersohn Führer des Volkes werden kann.*«

---

DAS 8.-15. TAUSEND IST BEREITS IM DRUCK!

*Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Exemplare!*



AUSLIEFERUNG:

Gesamtauslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstraße 16; für Berlin nur bei der Berliner Kommissionsbuchhandlung, Berlin SW 68; für Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; für Wien bei A. Hartleben; für Paris bei Messageries Hachette; für Budapest bei Béla Somló; für Litauen, Lettland, Finnland und Polen bei N. Kymmell, Riga; in der Schweiz vorrätig beim Schweizerischen Vereinsortiment, Olten